Kampffonds gegen den Ausverkauf der Heimat

Im vergangenen Jahr konnten wir erfreulicherweise beinahe 20'000 Franken Guthaben erzielen. Wir haben beschlossen, diesen stolzen Betrag zweckgebunden in einen «Kampffonds gegen den Ausverkauf der Heimat» zu legen. Ziel dieses Fonds ist die Finanzierung des SD-Referendums gegen die Aufhebung der Lex Koller. Bekanntlich will der Bundesrat die gesetzliche Grundlage zur Beschränkung des Grundstückverkaufs an Personen im Ausland völlig aufheben. Möglicherweise diesen Herbst oder Winter steht uns das Sammeln von Referendumsunterschriften bevor. Leider hat sich die SVP im Vernehmlassungsverfahren für die ersatzlose Aufhebung der Lex Koller ausgesprochen und hilft somit willig mit, unseren wertvollen Heimatboden an reiche Ausländer zu verschachern. Wir stehen somit in unserem Kampf gegen den Ausverkauf des Heimatbodens ganz allein auf weiter Flur da. Für Ihre Gabe, ob gross oder klein, sind wir deshalb äusserst dankbar. Gerne versichern wir Ihnen, dass wir auch weiterhin mit ganzer Kraft gegen die Überfremdung, Einwanderung und Übervölkerung unseres Landes kämpfen werden.

Ihre SD-Parteileitung

Skandal: Post will SD-Flugblatt nicht verteilen!

SD/He. Mit Hilfe der Promopost wollte die SD-Sektion Volketswil ein Flugblatt gegen die geplanten Masseneinbürgerungen in der Gemeinde Volketswil an sämtliche 7'500 Haushalte verteilen. Unerhörterweise hat es die Post abgelehnt, dass einbürgerungskritische SD-Flugblatt zu verteilen. Begründet wurde dieser zensoristische Entscheid damit, dass die erwähnte Sendung problematisch erachtet werde, insbesondere auch deshalb, weil erfahrungsgemäss mit zahlreichen Reklamationen von Empfängern an die Post zu rechnen sei. Kommentar überflüssig!

27.2.2007